



FARO Swiss Holding GmbH („FARO“) Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

- 1.1. Die Lieferungen und Leistungen von FARO erfolgen auf der Grundlage der nachstehenden Geschäftsbedingungen. Diese gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit dem Kunden, auch wenn sie bei späteren Verträgen nicht erwähnt werden. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden selbst bei Kenntnis von FARO nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, FARO hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
- 1.2. Alle Vereinbarungen, die zwischen FARO und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen. Jede Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch FARO.
- 1.3. Ansprüche des Kunden gegen FARO aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung übertragbar.

2. Angebot und Vertragsschluss

- 2.1. Die Angebote von FARO sind freibleibend und unverbindlich. An individuell ausgearbeitete Angebote hält sich FARO sechs Wochen ab Datum des Angebots gebunden. Bestellungen sind für FARO nur verbindlich, wenn sie von FARO schriftlich bestätigt werden. Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich, die bestellten Produkte erwerben zu wollen. FARO ist berechtigt, das in der Bestellung liegende Angebot binnen 2 Wochen entweder durch Lieferung oder durch Auftragsbestätigung elektronisch oder in Schriftform anzunehmen.
- 2.2. Zeichnungen, Abbildungen, Maße, Gewichte und sonstige Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn sie von FARO schriftlich bestätigt werden. Mündliche Nebenabreden sind nur bei schriftlicher Bestätigung durch FARO wirksam. Änderungen in Form, Farbe oder Gewicht sowie technisch erforderliche Änderungen behält sich FARO vor. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt rechtzeitiger und richtiger Eigenbelieferung von FARO; dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtbelieferung nicht von FARO zu vertreten ist.
- 2.3. Die Verkaufsangestellten von FARO sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des schriftlichen Vertrages hinausgehen.

FARO Swiss Holding GmbH („FARO“) General Terms and Conditions of Business

1. General

- 1.1. Goods shall be delivered and services rendered by FARO on the basis of the the following terms and conditions of business. These shall apply to all business dealings with the customer, even if they are not mentioned in subsequent agreements. Divergent, conflicting or supplementary General Terms and Conditions of Business of the customer shall not become part of the contract, even if FARO has knowledge thereof, unless FARO has expressly consented in writing to the applicability of such General Terms and Conditions of Business.
- 1.2. All agreements that are reached between FARO and the customer for the purpose of this contract shall be set down in writing. Any change to the General Terms and Conditions of Business as well as any ancillary agreements must be confirmed in writing by FARO in order to be effective.
- 1.3. Claims of the customer against FARO arising from and in connection with this contract can only be transferred with prior written consent.

2. Offer and conclusion of contract

- 2.1. FARO's offers are without obligation and non-binding. FARO's individually-prepared offers are valid for a period of six weeks starting from the date of the offer. Orders are binding for FARO only if they are confirmed by FARO in writing. By ordering, the customer declares in a binding manner that it wants to purchase the ordered products. FARO shall have the right to accept the offer contained in the order within 2 weeks, either by delivery or by order confirmation electronically or in writing.
- 2.2. Drawings, illustrations, measurements, weights and other performance data shall be binding only if they are confirmed by FARO in writing. Oral ancillary agreements shall only be effective when confirmed in writing by FARO. FARO reserves the right to make changes in form, colour or weight as well as changes required for technical reasons. The contract is concluded on the condition that FARO itself is supplied in a timely and proper manner; this shall apply only in the event that FARO is not responsible for non-delivery.
- 2.3. The sales persons of FARO shall not be authorised to reach oral ancillary agreements or to give oral warranties that extend beyond the content of the written contract.



3. Preise

- 3.1. Es gelten die Preise, die in der Auftragsbestätigung von FARO genannt werden. Die Preise verstehen sich ab Werk. Die jeweilige gesetzliche Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer sowie Fracht-, Zoll-, Einfuhrnebenabgaben und Verpackung sind nicht im Preis enthalten. Zusätzlich beauftragte Leistungen und Lieferungen werden jeweils gesondert berechnet.
- 3.2. Preisänderungen sind zulässig, wenn zwischen Vertragsschluss und vereinbartem Liefertermin mehr als sechs Wochen liegen bzw. wenn zwischen Vertragsschluss und tatsächlicher Lieferung mehr als sechs Wochen liegen und dies nicht von FARO zu vertreten ist. Erhöhen sich danach bis zur Fertigstellung der Lieferung die Löhne, die Materialkosten oder die marktmäßigen Einstandspreise und/oder werden neue Abgaben und Belastungen eingeführt, so ist FARO berechtigt, den Preis angemessen entsprechend den Kostensteigerungen zu erhöhen. Der Kunde ist zum Rücktritt berechtigt, wenn die Preiserhöhung den Anstieg der allgemeinen Lebenshaltungskosten zwischen Bestellung und Auslieferung nicht nur unerheblich übersteigt. FARO wird dem Kunden Preiserhöhungen unverzüglich mitteilen.
- 3.3. FARO ist bei neuen Aufträgen (Anschlussaufträgen) nicht an vorhergehende Preise gebunden.

4. Zahlungsbedingungen

- 4.1. Zahlungen sind sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes schriftlich vereinbart ist. FARO ist berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Kunden Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen, und wird den Kunden über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist FARO berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.
- 4.2. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn FARO über den Betrag verfügen kann. Im Falle von Schecks gilt die Zahlung erst als erfolgt, wenn der Scheck unwiderruflich eingelöst und dem Konto von FARO gutgeschrieben wird.
- 4.3. Gerät der Kunde in Verzug, so ist FARO berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt ab Verzugszinsen in Höhe von 5% zu verlangen. Soweit der Kunde in Verzug ist, behält sich FARO vor, ein Inkassobüro zur Einbringung der offenen Forderungen einzuschalten. Der Kunde trägt die hierdurch entstehenden Kosten. Das Recht von FARO, einen weitergehenden Verzugsschaden geltend zu machen, bleibt jeweils unberührt.
- 4.4. Wenn FARO Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden in Frage stellen, insbesondere eine Bank einen Scheck nicht einlöst oder der Kunde seine Zahlungen einstellt, so ist FARO berechtigt, die gesamte Restschuld fällig zu stellen, auch wenn sie Schecks angenommen hat. FARO ist in diesem Falle außerdem berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistung zu verlangen.

3. Prices

- 3.1. The prices specified in FARO's order confirmation shall apply. The prices are stated ex works. The respective statutory VAT as well as freight, customs, indirect charges on imports and packaging are not included in the price. Additional services and deliveries shall in each case be charged separately.
- 3.2. Price changes shall be permissible if more than six weeks elapse between the conclusion of the contract and the agreed delivery date or if more than six weeks elapse between the conclusion of the contract and actual delivery and FARO is not responsible for this. Should the wages, material costs or market cost prices increase by the time the delivery is completed and/or should new duties and charges be introduced, FARO shall have the right to increase prices appropriately in line with the cost increases. The customer shall have the right to cancel if the price increase significantly exceeds the increase of the general cost of living between the time of the order and the delivery. FARO shall inform the customer about price increases without undue delay.

- 3.3. In the case of new orders (follow-up orders), FARO shall not be bound to previous prices.

4. Payment terms

- 4.1. Payments shall become payable immediately upon receipt of the invoice without any deductions, unless otherwise agreed on in writing in specific cases. FARO shall have the right, in spite of provisions of the customer stating otherwise, to first set off payments against the latter's older debts and shall inform the customer about the manner of such set-off. If costs and interest have already been incurred, FARO shall have the right to set off the payment against the costs first, the interest second and finally the main service.
- 4.2. A payment shall not be deemed to have been made until FARO can dispose of the amount. In the case of checks, the payment shall not be deemed to have been made until the check has been irrevocably cashed and credited to FARO's account.
- 4.3. Should the customer default on payment, FARO shall be entitled, from the relevant point in time on, to demand default interest of 5%. Insofar as the customer is in default with payments, FARO reserves the right to instruct a debt collection agency to collect the outstanding payments. The Customer shall bear all costs caused hereby. FARO's right to assert further damage caused by default shall remain unaffected in every case.
- 4.4. If FARO becomes aware of circumstances that call into question the customer's creditworthiness, particularly if a bank does not cash a check or the customer ceases making its payments, FARO shall have the right to demand payment of the entire balance due, even if it accepted checks. FARO shall also have the right, in this case, to demand prepayments or the provision of security.



- 4.5. Der Kunde ist zur Verrechnung oder Zurückbehaltung, auch wenn er Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend macht, nicht berechtigt.

5. Pauschaliertes Schadensersatz

Storniert der Kunde unberechtigt eine Bestellung, die FARO bereits angenommen hat, schuldet der Kunde FARO pauschaliertes Schadensersatz in Höhe von 20% des Auftragswerts. Das Recht von FARO, einen weitergehenden Schaden geltend zu machen, bleibt unberührt.

6. Pflichten des Kunden

- 6.1. Der Kunde richtet den Installationsraum entsprechend den Vorgaben von FARO rechtzeitig ein. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass während der Durchführung sämtlicher Arbeiten durch FARO ständig mindestens einer seiner Mitarbeiter anwesend ist.
- 6.2. Sollte der Kunde den sich aus Abs. 1 ergebenden Verpflichtungen nicht, nicht vollständig und/oder verspätet nachkommen, hat er die sich hieraus ergebenden Kosten zu tragen.

7. Lieferung

- 7.1. Liefertermine und -fristen sind unverbindlich, wenn dies nicht im Einzelfall schriftlich abweichend vereinbart ist.
- 7.2. Liefer- und Leistungsverzögerungen auf Grund höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer, unvermeidbarer außergewöhnlicher Ereignisse, die FARO die Lieferung nicht nur vorübergehend wesentlich erschweren oder unmöglich machen – hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, behördliche Anordnungen usw., auch wenn sie bei Lieferanten von FARO oder deren Unterlieferanten eintreten –, hat FARO auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechtigen FARO, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. FARO wird den Kunden unverzüglich über derartige Liefer- und Leistungsverzögerungen unterrichten. Soweit FARO vom Vertrag zurücktritt, erhält der Kunde bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstattet.
- 7.3. Wenn die Behinderung bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen länger als drei Monate dauert, ist der Kunde nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Verlängert sich die Lieferzeit oder wird FARO von ihrer Verpflichtung frei, so kann der Kunde hieraus keine Schadensersatzansprüche herleiten, sofern dies nicht von FARO zu vertreten ist.
- 7.4. FARO ist zu Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt, es sei denn die Teillieferung oder Teilleistung ist für den Kunden nicht von Interesse.
- 7.5. Die Einhaltung der Liefer- und Leistungsverpflichtungen von FARO setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden u.a. gemäß § 6 voraus.

- 4.5. The customer – even if it gives notice of defects or asserts counterclaims – shall have no rights of set-off or retention

5. Liquidated Damages

If the Customer, without being entitled to do so, cancels an order which FARO already has accepted the Customer shall pay FARO liquidated damages („pauschalierten Schadensersatz“) in an amount of 20% of the order value. FARO's right to assert further damage shall remain unaffected.

6. Duties of the customer

- 6.1. The customer shall set up the installation room in a timely manner in accordance with FARO's requirements. The customer shall ensure that at least one of its employees is always present during the performance of any work by FARO.

- 6.2. Should the customer not comply at all, or should it only comply in part and/or belatedly with the obligations arising from para. 1, it shall bear the resulting costs on its own.

7. Delivery

- 7.1. Delivery dates and periods shall be non-binding unless otherwise agreed in writing in individual cases.

- 7.2. FARO shall not be deemed responsible for delays in delivery and performance due to force majeure or other unforeseeable, unavoidable, exceptional events that, not only temporarily, make delivery considerably more difficult or impossible for FARO – these include strikes, lockouts, natural disasters, orders by authorities, etc., even if they occur at suppliers of FARO or their sub-suppliers – even where binding delivery dates have been agreed. They entitle FARO to postpone the delivery or service by the duration of the impediment plus a reasonable start-up period or to fully or partially rescind the contract due to the part thereof that has not yet been performed. FARO shall, without undue delay, inform the customer about such delays in delivery and performance. To the extent that FARO rescinds the contract, the customer shall, without undue delay, be reimbursed for consideration that it has already paid.

- 7.3. If the impediment lasts longer than three months where binding delivery dates have been agreed, the customer shall have the right, after a reasonable extension period set by it has elapsed, to rescind the contract with respect to the part thereof that has not yet been performed. Should the delivery period be extended or should FARO be released from its obligation, the customer shall not be able to derive any claims for damages herefrom unless FARO is responsible for this.

- 7.4. FARO shall at all times be entitled to effect partial deliveries and performance unless such partial deliveries or performance are not of interest for the customer.

- 7.5. Compliance with FARO's delivery and performance obligations requires the timely and proper fulfilment of obligations, pursuant to section 6 among others, on the part of the customer.



- 7.6. Kommt der Kunde in Annahmeverzug, so ist FARO berechtigt, Ersatz des ihr entstehenden Schadens zu verlangen; mit Eintritt des Annahmeverzugs geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs auf den Kunden über.
- 7.7. Soweit aufgrund schriftlicher Vereinbarung im Einzelfall die Lieferung frachtfrei erfolgt, geht die Gefahr mit Übergabe an die Transportperson durch FARO auf den Kunden über. Bei vom Kunden zu vertretender Verzögerung der Absendung geht die Gefahr bereits mit der Absendung der Versandbereitschaftsanzeige über. Auf Wunsch des Kunden werden die Produkte auf seine Kosten gegen von ihm zu bezeichnende Risiken versichert.

8. Installation

Soweit nicht im Einzelfall schriftlich abweichend vereinbart, erfolgt das Auspacken und die Installation durch den Kunden.

9. Rechte des Kunden wegen Mängeln

- 9.1. Die Produkte werden frei von Fabrikations- und Materialmängeln geliefert.
- 9.2. Der Kunde muss der Kundendienstleitung von FARO allfällige Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Eingang des Liefergegenstandes schriftlich mitteilen. Für die Rechtzeitigkeit der Mitteilung ist der Zugang bei FARO massgebend. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind FARO unverzüglich nach Entdeckung schriftlich mitzuteilen. Versäumt dies der Kunde, so gelten die Produkte als genehmigt.
- 9.3. Die Verjährungsfrist für die Geltendmachung der Mängelansprüche beträgt ein Jahr ab Lieferung der Produkte. Dies gilt, auch wenn die Mängel erst später entdeckt werden.
- 9.4. Werden Betriebs- oder Wartungsanweisungen von FARO nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen, Teile ausgewechselt oder Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, so entfallen Ansprüche wegen Mängel der Produkte, wenn der Kunde eine entsprechende Vermutung, dass erst einer dieser Umstände den Mangel herbeigeführt hat, nicht widerlegt.
- 9.5. FARO wird nach eigener Wahl Mängel durch Nachbeserung oder Ersatzlieferung (Nacherfüllung) beseitigen. Der Kunde hat hierzu nach Wahl und auf Kosten von FARO das mangelhafte (Teil-) Produkt entweder an FARO zu senden oder vor Ort bereitzuhalten. Erweisen sich eingesandte (Teil-) Produkte als mangelhaft, wird FARO das reparierte (Teil-)Produkt oder einen Ersatz hierfür an den Kunden zurücksenden. Hält der Kunde das mangelhafte (Teil-) Produkt zur Reparatur bereit, wird ein Servicetechniker von FARO dieses vor Ort reparieren oder austauschen. Die Annahme vom Kunden zurückgesendeter (Teil-) Produkte stellt kein Anerkennung der gerügten Mängel dar.

- 7.6. Should the customer get into default of acceptance, FARO shall be entitled to claim compensation for the loss it incurs; upon the occurrence of default of acceptance, the risk of accidental deterioration or accidental loss shall pass to the customer.
- 7.7. Insofar as, in individual cases, the delivery is made carriage paid on the basis of a written agreement, the risk shall pass from FARO to the customer upon handover to the forwarding agent. Should the customer be responsible for a delay in dispatch, such risk shall pass upon dispatch of the notification of readiness for shipment. Upon request by the customer the products will be insured, at its expense, against the risks to be specified by it.

8. Installation

Unless otherwise agreed in writing in individual cases, the unpacking and installation shall be performed by the customer.

9. Customer's rights due to defects

- 9.1. The products shall be delivered free of production and material defects.
- 9.2. The customer must notify FARO's customer service in writing of possible defects without undue delay, however within one week of receipt of the delivered item at the latest. For observance of the time limit, receipt of the notice by FARO is decisive. Defects that cannot be detected within this period, even after careful examination, must be notified in writing to FARO without undue delay after their detection. Should the customer fail to do so, the products shall be deemed accepted.
- 9.3. There is a one-year time limit for asserting claims based on defects starting from the date of delivery of the products. This applies even if the defects are only discovered later.
- 9.4. Should operating or maintenance instructions of FARO be disregarded, changes made to the products, parts replaced or consumables used that do not comply with the original specifications, there shall be no claims due to product defects if the customer does not refute a corresponding presumption that one of these circumstances caused the defect.
- 9.5. FARO will, at its own option, remedy defects by repair or replacement (supplementary performance). To this end, the customer must, at FARO's choice and expense, either send the defective product (component) to FARO or keep it available on site. Should products (components) sent in prove to be defective, FARO shall return the repaired product (component) or a replacement to the customer. Should the customer keep the defective product (component) available for repair, a service technician from FARO will repair it on site or replace it. Acceptance of products (components) returned by the customer shall not constitute acknowledgement of the notified defects.



- 9.6. Rügt der Kunde Mängel zu Unrecht, hat er FARO die durch die Nacherfüllung entstandenen Kosten zu ersetzen.
- 9.7. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl den Preis mindern oder vom Vertrag zurücktreten. Die Nacherfüllung gilt nach dem erfolglosen zweiten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Bei der Minderung ist der Kaufpreis in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Vertragsschlusses der Wert des (Teil-)Produkts in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde.
- 9.8. Ausgetauschte Teile werden Eigentum von FARO.
- 9.9. Eine Haftung für normale Abnutzung ist ausgeschlossen.

10. Konstruktionsänderungen

FARO behält sich das Recht vor, jederzeit Konstruktionsänderungen vorzunehmen, soweit diese die technischen Spezifikationen des jeweiligen (Teil-) Produkts nicht beeinträchtigen; sie ist jedoch nicht verpflichtet, derartige Änderungen auch an bereits ausgelieferten Produkten vorzunehmen.

11. Rechte des Kunden an der Software

- 11.1. Die Software (Programm und Benutzerhandbuch) ist rechtlich geschützt. FARO räumt dem Kunden ein zeitlich unbeschränktes, nicht übertragbares Nutzungsrecht an Software ein, die dem Kunden im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung überlassen wird. Das Urheberrecht, Patentrechte, Markenrechte und alle sonstigen Leistungsschutzrechte an der Software sowie an sonstigen Gegenständen, die FARO dem Kunden im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung überlässt oder zugänglich macht, stehen im Verhältnis der Vertragspartner ausschließlich FARO zu. Soweit die Rechte Dritten zustehen, hat FARO entsprechende Verwertungsrechte.
- 11.2. Der Kunde darf die für einen sicheren Betrieb erforderlichen Sicherungskopien der Programme erstellen. Die Sicherungskopien müssen, soweit technisch möglich, mit dem Urheberrechtsvermerk des Original-Datenträgers versehen werden. Urheberrechtsvermerke dürfen nicht gelöscht, geändert oder unterdrückt werden. Die Kopien werden Eigentum von FARO.
- 11.3. Das Benutzerhandbuch und andere von FARO überlassene Unterlagen dürfen nur für betriebsinterne Zwecke kopiert werden.
- 11.4. Die Software wird nur in maschinenlesbarer Form (Objekt Code) zur Verfügung gestellt. Der Kunde darf ausserhalb des Rahmens von Art. 21 des Bundesgesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte die Software und insbesondere die Schnittstelleninformation der Software nicht dekomprimieren. Der Assemblierungsvorgang darf durch den Kunden nicht umgekehrt werden.

- 9.6. Should the customer's notice of defects be unfounded, it shall reimburse the costs incurred by FARO for the supplementary performance.
- 9.7. Should the supplementary performance fail, the customer can, at its option, lower the price or rescind the contract. Supplementary performance is deemed to have failed after the second unsuccessful attempt, unless in particular the nature of the goods or of the defect or the other circumstances leads to a different conclusion. In case of a price reduction, the purchase price is to be reduced in the proportion in which the value of the product (component) free of defects would have been to the actual value at the time when the contract was entered into.
- 9.8. Replaced parts shall become the property of FARO.
- 9.9. Any liability for normal wear and tear is excluded.

10. Design changes

FARO reserves the right to make design changes at any time to the extent they do not affect the technical specifications of the individual product (component); however, it is not obliged to also make such changes to products already delivered.

11. Customer's rights to the software

- 11.1. The software (program and user manual) is protected by law. FARO grants the customer a time-unlimited, non-assignable right to use the software which is provided to the customer within the scope of the contract formation process and the performance of the contract. Within the contractual relationship, only FARO shall be entitled to the copyright, patent rights, trade mark rights and all other proprietary rights to the software as well as to other objects that FARO provides or makes available to the customer within the scope of the contract formation process and the performance of the contract. To the extent that third parties are entitled to the rights, FARO shall have corresponding exploitation rights.
- 11.2. The customer shall be permitted to create back-up copies of the programs that are necessary to ensure secure operation. To the extent it is technically possible, the back-up copies must include the copyright notice of the original data carrier. Copyright notices must not be removed, altered or obscured. The copies shall become the property of FARO.
- 11.3. The user manual and other documents provided by FARO may only be copied for in-house purposes.
- 11.4. The software will only be provided in machine-readable form (object code). The customer may not, outside of the scope of art. 21 of the Federal Act on Copyright and Neighbouring Rights, decompile the software and, in particular, its interface information. The assembling procedure may not be reversed by the customer.



- 11.5. Für Beginn und Ende der Rechte des Kunden gilt § 12.
- 11.6. Alle anderen Verwertungshandlungen, insbesondere die Vermietung, der Verleih und die Verbreitung in körperlicher oder unkörperlicher Form, sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung von FARO nicht erlaubt.
- 11.7. Vertragsgegenstände, Unterlagen, Vorschläge, Testprogramme usw. von FARO, die dem Kunden vor oder nach Vertragsabschluss zugänglich werden, gelten als geistiges Eigentum und als Geschäfts- und Betriebsgeheimnis von FARO und sind nach § 13 geheimzuhalten.

12. Beginn und Ende der Rechte des Kunden

- 12.1. Die Rechte nach § 11 gehen erst mit vollständiger Bezahlung des Kaufpreises nach § 4 Abs. 2 auf den Kunden über. Zuvor hat er nur ein vorläufiges, nur schulrechtliches Nutzungsrecht, welches nach § 12 Abs. 2 mit sofortiger Wirkung beendet werden kann.
- 12.2. FARO kann die Rechte nach § 11 aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung beenden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunden die Vergütung nicht zahlt oder trotz schriftlicher Abmahnung in erheblicher Weise gegen § 11 verstößt.
- 12.3. Wenn das Nutzungsrecht nach § 11 nicht entsteht oder endet, kann FARO vom Kunden die sofortige und vollständige Rückgabe der Software mit allen Kopien und der Dokumentation sowie die schriftliche Bestätigung der Vollständigkeit der Rückgabe oder die schriftliche Versicherung, dass die Software mit allen Kopien und der Dokumentation vollständig vernichtet ist, verlangen.

13. Geheimhaltung

- 13.1. Die Vertragspartner verpflichten sich, alle ihnen vor oder bei der Vertragsdurchführung von dem jeweils anderen Vertragspartner zugehenden oder bekannt werdenden Gegenstände (z. B. Software, Unterlagen, Informationen), die rechtlich geschützt sind oder Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse beinhalten, auch wenn diese nicht ausdrücklich als vertraulich bezeichnet sind, auch über das Vertragsende hinaus vertraulich zu behandeln soweit von FARO ein Geheimhaltungsinteresse besteht, es sei denn, sie sind ohne Verstoß durch den Kunden gegen die Geheimhaltungspflicht öffentlich bekannt. Die Vertragspartner verwahren und sichern diese Gegenstände so, dass ein Zugang durch Dritte ausgeschlossen ist.
- 13.2. Der Kunde macht Mitarbeitern und sonstigen Dritten die Vertragsgegenstände nur soweit zugänglich, wie diese den Zugang zur Ausübung der ihnen übertragenen Aufgaben benötigen. Der Kunde verpflichtet diese Personen jeweils schriftlich zu einer seiner eigenen Geheimhaltungspflicht vergleichbaren Geheimhaltung.

- 11.5. Section 12 shall govern when the customer's rights begin and expire.
- 11.6. All other acts of exploitation, in particular the leasing, lending and dissemination in physical and non-physical form, shall not be permitted without FARO's prior written consent.
- 11.7. Specified goods, documents, proposals, test programs, etc. of FARO that become accessible to the customer before or after conclusion of the contract shall be deemed intellectual property and business and trade secrets of FARO, and must be kept secret pursuant to section 13.

12. Beginning and expiration of the customer's rights

- 12.1. The rights pursuant to section 11 shall not transfer to the customer until the full purchase price has been paid pursuant to section 4 para. 2. Prior thereto the customer shall have a right of use that is only provisional, only contractual and can be terminated with immediate effect pursuant to section 12 para. 2.
- 12.2. FARO can terminate with immediate effect the rights pursuant to section 11 for good cause. Good cause is present, in particular, if the customer does not pay the remuneration or if it substantially breaches section 11 in spite of having received a written warning.
- 12.3. If the right of use pursuant to section 11 does not arise or expires, FARO can demand from the customer the immediate and complete return of the software with all copies and documentation as well as written confirmation that the return is complete, or written assurance that the software, together with all copies and documents, has been completely destroyed.

13. Secrecy

- 13.1. The parties to the contract shall undertake to treat confidentially all items which, in connection with the performance of the contract, they receive from the other respective party to the contract or become aware of (e.g. software, documents, information), which are legally protected or contain business or trade secrets – even if they are not expressly designated as confidential – also beyond the expiration of the contract insofar as FARO has an interest in keeping them secret, unless they are publicly known without a breach by the customer of the duty to observe secrecy having been committed. The parties to the contract shall store and safeguard these items in such a way that they cannot be accessed by third parties.
- 13.2. The customer shall make the specified goods accessible to employees and other third parties only to the extent that such persons require access in order to carry out the tasks assigned to them. The customer shall, in writing, oblige each of these persons to secrecy in a manner similar to its own duty to observe secrecy.



- 13.3. FARO speichert die zur Geschäftsabwicklung erforderlichen Daten des Kunden unter Beachtung der massgeblichen datenschutzrechtlichen Vorschriften.

14. Eigentumsvorbehalt

- 14.1. Bis zur Erfüllung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen, gleich aus welchem Rechtsgrund (einschließlich sämtlicher Saldforderungen aus Kontokorrent sowie der Forderungen aus Reparaturen und Schulungen), die FARO gegen den Kunden zustehen, gelten zugunsten von FARO die nachstehenden Regelungen.
- 14.2. Die gelieferten Produkte bleiben Eigentum von FARO („Vorbehaltsprodukte“). Der Kunde verwahrt die Vorbehaltsprodukte unentgeltlich. FARO ist berechtigt den Eigentumsvorbehalt im Eigentumsvorbehaltsregister eintragen zu lassen.
- 14.3. Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsprodukte im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern, solange er nicht mit der Erfüllung von Verpflichtungen gegenüber FARO in Verzug ist. Die aus dem Weiterverkauf oder als Ersatz für die Beschädigung oder den Untergang (Versicherungsleistung, Schadensersatzansprüche) der Vorbehaltsprodukte entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldforderungen aus Kontokorrent) tritt der Kunde bereits jetzt sicherungshalber in vollem Umfang an FARO ab. FARO ermächtigt den Kunden widerruflich, die an FARO abgetretenen Forderungen für deren Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einziehungsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.
- 14.4. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsprodukte, insbesondere Pfändungen, wird der Kunde auf das Eigentum von FARO hinweisen und diese unverzüglich benachrichtigen, damit FARO ihre Eigentumsrechte durchsetzen kann.
- 14.5. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden - insbesondere Zahlungsverzug – und bei einer wesentlichen Vermögensverschlechterung des Kunden ist FARO berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsprodukte herauszuverlangen. Soweit FARO vom Vertrag zurücktritt, erhält der Kunde bereits erbrachte Gegenleistungen – unter Abzug eines angemessenen Mietzinses und einer Entschädigung für Abnützung für die Vorbehaltsprodukte – erstattet. FARO ist in diesem Fall auch berechtigt, ihre Schulungstätigkeiten unverzüglich einzustellen.
- 14.6. Soweit der Wert der Vorbehaltsprodukte den Wert der gesicherten Forderungen nachhaltig um mehr als 20% übersteigt, wird FARO auf Verlangen des Kunden Sicherheiten nach ihrer Wahl freigeben.

- 13.3. FARO shall store the data of the customer required for business purposes in compliance with the applicable provisions under data protection law.

14. Retention of title

- 14.1. The following provisions shall apply in favour of FARO until all present and future claims that FARO has against the customer, regardless of the legal ground therefor (including all balance claims from the current account as well as the claims from repairs and training sessions), are satisfied.
- 14.2. The delivered products shall remain the property of FARO (“Products subject to Retention of Title”). The customer shall store the Products subject to Retention of Title free of charge. FARO is entitled to register the retention of title in the registry for retentions of title.
- 14.3. The customer shall have the right to process and sell the Products subject to Retention of Title in the course of proper business transactions, provided that it is not in default in performance of obligations towards FARO. The customer already, by way of security, fully transfers to FARO the claims arising from the resale or as compensation for the damage or loss (insurance benefit, claims for damages) of the Products subject to Retention of Title (including all balance claims from the current account). FARO revocably authorises the customer to collect, in its own name, the receivables assigned to FARO for the account of the latter. This collection authorisation can only be revoked if the customer does not properly comply with its payment obligations.
- 14.4. Where third parties have access to the Products subject to Retention of Title, in particular, attachments, the customer shall refer to the property of FARO and notify it, without undue delay, so that FARO can enforce its property rights.
- 14.5. If the customer acts in breach of contract – in particular if it is in default in payment – and if the customer's assets have deteriorated substantially, FARO shall have the right to rescind the contract and to demand the return of the Products subject to Retention of Title. To the extent that FARO rescinds the contract, the customer shall be reimbursed – after deduction of an appropriate rental charge and compensation for wear and tear for the Products subject to Retention of Title – for consideration that it has already paid. In this case FARO shall also have the right to cease its training activities without undue delay.
- 14.6. Insofar as the value of the Products subject to Retention of Title exceeds the secured claims by more than 20% for the long term, FARO shall, at the customer's request, release securities at the latter's choice.



15. Haftung

- 15.1. Die Haftung von FARO für direkte oder indirekte Schäden (beispielsweise wegen Betriebsunterbrechung oder entgangenen Gewinns), gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen. Insbesondere ist die Haftung von FARO für ihre Hilfspersonen und Zulieferer ausgeschlossen (Art. 101 Abs. 2 Schweizer Obligationenrecht).
- 15.2. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt nicht:
 - bei vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen von FARO (Art. 100 Abs. 1 Schweizer Obligationenrecht).
 - bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit

16. Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten zwischen FARO und dem Kunden sind die ordentlichen Gerichte am Sitz von FARO ausschliesslich zuständig.

17. Sonstiges

- 17.1. Erfüllungsort ist der Sitz von FARO.
- 17.2. Dieser Vertrag untersteht materiellem Schweizer Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenauf (Wiener Kaufrecht).
- 17.3. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. FARO und der Kunde verpflichten sich, in diesem Fall eine wirksame oder durchführbare Bestimmung an die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren zu setzen, die dem Geist und dem Zweck der zu ersetzenen Bestimmung so weit wie möglich entspricht.
- 17.4. Sofern der Vertrag eine unbewusste Regelungslücke enthält, ist diese durch eine solche Regelung zu ersetzen, die FARO und der Kunde getroffen hätten, hätten sie bei Abschluss des Vertrages an die Regelungsbürftigkeit des jeweiligen Punktes gedacht.

15. Liability

- 15.1. FARO shall not be liable for direct or indirect damage (e.g. due to an interruption of operations or lost profit), regardless of the legal grounds therefor. In particular, FARO shall not be liable for its associates or suppliers (art. 101 para. 2 Swiss Code of Obligations).
- 15.2. The above exclusion of liability shall not apply:
 - in the case of intentional or grossly negligent breaches of duty by FARO (art. 100 para. 1 Swiss Code of Obligations).
 - in the case of an injury to life, limb or health.

16. Place of jurisdiction

For all disputes between FARO and the customer the ordinary courts at FARO's registered office shall be the exclusive place of jurisdiction.

17. Others

- 17.1. The place of performance is FARO's registered office.
- 17.2. This contract shall be governed by substantive Swiss law to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.
- 17.3. Should a provision of this contract be or become invalid or impracticable, this shall not affect the validity of the remaining provisions of the contract. In such a case, FARO and the customer shall undertake to replace the invalid or impracticable provision with a valid or practicable one that corresponds as far as possible to the spirit and purpose of the provision to be replaced.
- 17.4. Should the contract contain an unintended gap, this shall be replaced by a provision that FARO and the customer would have agreed on had they considered the need to regulate the respective issue at the time the contract was concluded.

Stand: Juli 2012

As of: July 2012